Stand: 03.07.2025 06:26:10

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/17282

"Anpassungen an den Klimawandel ernst nehmen und zügig umsetzen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/17282 vom 20.07.2021
2. Plenarprotokoll Nr. 90 vom 22.07.2021
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/18554 des UV vom 30.09.2021
4. Beschluss des Plenums 18/18878 vom 11.11.2021
5. Plenarprotokoll Nr. 96 vom 11.11.2021

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 20.07.2021 **Drucksache** 18/**17282**

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Christoph Skutella, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Anpassungen an den Klimawandel ernst nehmen und zügig umsetzen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird angesichts der verheerenden Hochwasserereignisse in den vergangenen Tagen aufgefordert, eine angemessene Anpassung an künftige klimabedingt häufiger zu erwartende Extremwetterereignisse in Bayern voranzutreiben. Diese muss vor allem folgende Punkte berücksichtigen:

– In Zukunft muss ein grundsätzliches Bebauungsverbot in Hochwasserrisikogebieten durchgesetzt werden, wobei man sich an den veröffentlichten Hochwassergefahrenkarten orientieren sollte.

– Vor dem Hintergrund der unzureichend kommunizierten Warnungen mehrerer Behörden muss sich die Staatsregierung auf Bundesebene für einen digitalen SMS-Service zur Gefahrenwarnung einsetzen. Entsprechend der Ergebnisse der aktuell durchgeführten Studie des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe zu diesem Thema soll auf die Mobilfunkanbieter zugegangen und der Broadcasting-Service so schnell wie möglich umgesetzt werden.

– Parallel dazu muss das analoge Warnsystem überarbeitet und verbessert werden. Digitale Angebote werden nachts nicht gelesen und können beim Ausfall des Mobilfunknetzes nicht übermittelt werden. Das Sirenensystem, welches nach dem Ende des Kalten Kriegs größtenteils abgebaut wurde, muss wieder installiert und regelmäßig auf seine Tauglichkeit hin überprüft werden.

– Hierzu muss auch die Forschung für die Vorhersage von Starkregenereignissen verbessert werden. Auf den Straßenzug genaue Vorhersagen zu kurzfristig auftretendem Starkregen sind grundsätzlich möglich, bedürfen jedoch weiterer Forschung, welche angemessen finanziert werden muss.

– Der Hochwasserpass soll analog zum Energieausweis für Hausbesitzer angeboten werden. Durch die Beratung sollen Eigentümer für die Gefahren von Hochwasser- und Starkregenereignissen sensibilisiert werden. Hierfür müssen Mittel zur Ausbildung der Berater und zur staatlichen Förderung, analog der Energieberater-Förderung der KfW Förderbank, bereitgestellt werden.

– Die Ereignisse der letzten Wochen lassen die Gefahren durch Hitzewellen im Sommer in den Hintergrund rücken. Analog zu einem stehenden Tiefdruckgebiet kann aber auch ein Hochdruckgebiet für wochenlange Hitze sorgen, was vor allem den vulnerablen Gruppen unserer Gesellschaft (Senioren, Kinder, Pflegebedürftige) gesundheitlich zusetzt. Daher müssen in Zukunft flächendeckend Hitzeaktionspläne aufgestellt werden, die den Verantwortlichen kritischer Infrastrukturen (z. B. von Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, Seniorenheimen und Kindergärten) Handlungsanweisungen an die Hand geben, wie sie sich entsprechend der Wetterlage verhalten sollen.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

– Das Schwammstadt-Konzept des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz, durch das große Regenmengen in der Stadt gespeichert und bei einer entspannteren Wetterlage wieder abgegeben werden soll, bedarf einer zügigen Umsetzung in den Kommunen. Bei der Gestaltung von Innenstädten muss mehr Rücksicht auf das Abfangen von Starkregenereignissen genommen werden. Dies beinhaltet Retentionsräume und Wasserspeicher innerhalb der Stadt, wie z. B. die Begrünung von Dächern und natürliche Versickerungs-und Überschwemmungsflächen im Stadtgebiet. Diese Räume können auch bei Hitzewellen einen gewissen Schutz liefern, da sie der Wärmeabstrahlung der Innenstadtlagen entgegenwirken.

– Die innerstädtische Bepflanzung muss hitze- und trockenheitsresistent gestaltet werden. Hierzu müssen auch nichtheimische Baumarten erprobt und eingesetzt werden.

– Neben baulichen Veränderungen in unseren Städten müssen wir die Natur und die Flüsse für den natürlichen Hochwasserschutz stärken. Den Flüssen muss z. B. durch Deichrückverlegungen wieder mehr Raum gegeben werden. Die Donauauen in Neuburg oder die Isarmündung in Deggendorf sind hierfür vorzeigbare Projekte, die auch bei den Nebenflüssen der Donau verstärkt eingesetzt werden sollen.

Begründung:

Die aktuellen Hochwasserereignisse in Deutschland haben viele Gemeinden und Betroffene kalt erwischt. Während in Westdeutschland aufgrund der dauerhaften und extremen Regenschauer viele Nebenflüsse und Bäche über die Ufer traten, haben in Südbayern Starkregenereignisse zu großen Hochwasserschäden geführt. Der geringer werdende Temperaturunterschied zwischen der Arktis und den Tropen, der zu einer Abschwächung des Jetstreams über der Nordhalbkugel führt und letztlich Tief- und Hochdruckgebiete über der Nordhalbkugel langsamer wandern lässt, könnte solche Extremwetterereignisse künftig häufiger werden lassen. Teilweise verharren diese auch über ganzen Regionen, so z. B. vor einigen Wochen in Nordamerika oder letzte Woche über Mitteleuropa. Als Ursachenbekämpfung ist daher die Reduzierung der Treibhausgase essenziell.

Jedoch können die Emissionsreduzierungen in Bayern die Folgen des bereits eintretenden Klimawandels nicht mehr aufhalten. Schon heute müssen wir lernen, mit dem Klimawandel und seinen Auswirkungen zu leben. Hierzu gehören umfangreiche Anpassungsmaßnahmen, die die Klimafolgen in einem möglichst erträglichen Maße abfangen können. Allen voran die innerstädtische Bebauung muss für die Folgen des Klimawandels gerüstet sein, so z. B. durch ein Bebauungsverbot in Hochwasserrisikogebieten oder durch die Anpassung von städtischen Flächen zum Abfangen von Starkregenereignissen.

Aber auch die Kommunikation zum Schutz der Bevölkerung muss unter dem Eindruck der letzten Tage auf den Prüfstand gestellt werden. Amtliche Warnungen müssen in Zukunft sowohl digital durch Warn-Apps oder SMS-Dienste als auch analog durch Warnsirenen deutlicher kommuniziert werden. Die besten Wettervorhersagen und Warnungen von Behörden nützen nichts, wenn diese nicht von der Bevölkerung wahrgenommen werden. Auch der öffentlich-rechtliche Rundfunk muss hier eine größere Rolle spielen.

Abgesehen von den baulichen Änderungen muss auch dem natürlichen Hochwasserschutz mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden. Natürlich und frei fließende Flüsse sind die einfachste und kostengünstigste Art zur Hochwasser-Prävention.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 18/17280 bis 18/17283 werden im Anschluss an die heutige Sitzung in den jeweils zuständigen federführenden Ausschuss verwiesen.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 30.09.2021 **Drucksache** 18/**18554**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Christoph Skutella, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Drs. 18/**17282**

Anpassungen an den Klimawandel ernst nehmen und zügig umsetzen

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Christoph Skutella**
Mitberichterstatter: **Dr. Martin Huber**

II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Dringlichkeitsantrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 48. Sitzung am 30. September 2021 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU:	Ablehnung
B90/GRÜ:	Zustimmung
FREIE WÄHLER:	Ablehnung
AfD:	Enthaltung
SPD:	Zustimmung
FDP:	Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Rosi Steinberger
Vorsitzende

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 11.11.2021 **Drucksache** 18/**18878**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Martin Hagen, Christoph Skutella, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**
Drs. 18/**17282**, 18/**18554**

Anpassungen an den Klimawandel ernst nehmen und zügig umsetzen

Ablehnung

Die Präsidentin
I.V.

Thomas Gehring
II. Vizepräsident

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Präsidentin Ilse Aigner: Nun rufe ich **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Europaangelegenheiten, Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Vorab ist über die Europaangelegenheit betreffend "Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union – Notfallplan für den Verkehr 31.08.2021 bis 26.10.2021" auf den Drucksachen 18/18079 und 18/18786 gesondert abzustimmen.

Der federführende Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr empfiehlt Zustimmung zu der in Ziffer I enthaltenen Beschlussempfehlung auf der Drucksache 18/18786. Das heißt, der Landtag gibt im Konsultationsverfahren eine entsprechende Stellungnahme ab.

Der endberatende Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen empfiehlt ebenfalls, der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zuzustimmen mit der Maßgabe, dass folgender Satz angefügt wird: "Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt."

Wer der in Ziffer I enthaltenen Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses auf Drucksache 18/18786 mit der zusätzlichen Maßgabe des endberatenden Ausschusses zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. Dies sind CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FREIE WÄHLER, AfD, SPD und FDP.Fraktionslose Abgeordnete sehe ich momentan nicht. Damit ist beschlossen, dass der Landtag im Konsultationsverfahren eine entsprechende Stellungnahme abgibt.

Nun kommen wir zur Gesamtabstimmung über die Liste. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FREIE WÄHLER, CSU, FDP und AfD. Wiederum ist kein fraktionsloser Abgeordneter anwesend. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten, Verfassungsstreitigkeiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheiten

1. Konsultationsverfahren der Europäischen Union;
Verkehr
Notfallplan für den Verkehr
31.08.2021 - 26.10.2021
Drs. 18/18079, 18/18786 (ENTH)

Über den Antrag wird einzeln abgestimmt.

2. Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Subsidiarität
Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Errichtung der Behörde zur Bekämpfung der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung und zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1093/2010, (EU) Nr. 1094/2010 und (EU) Nr. 1095/2010; COM(2021) 421 final; BR-Drs. 748/21
Drs. 18/18742, 18/18782 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	**GRÜ**	**FREIE WÄHLER**	**AfD**	**SPD**	**FDP**
Z	A	Z	Z	A	**ohne**

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum **„Zustimmung“** zugrunde zu legen.

Verfassungsstreitigkeiten

3. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 11. Oktober 2021 (Vf. 40-VII-21) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher für die Jahre 2001 bis 2003 (GerichtsvollzieherbürokostenentschädigungsVO 2001 - 2003 – GVBEntschV 2001 - 2003) vom 21. August 2007 (GVBl. S. 630, BayRS 2032-2-43-J)

   PII-G1310.21-0019
   Drs. 18/18672 (E)

   Votum des federführenden Ausschusses für
   Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

   Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

4. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 8. Oktober 2021 (Vf. 51-VIII-21) betreffend Meinungsverschiedenheit
   zwischen der Antragstellerin
   Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Bayerischen Landtag
   und den Antragsgegnerinnen
   1. CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag
   2. FREIE WÄHLER Landtagsfraktion
   vom 28. September 2021 über die Frage, ob § 1 Nr. 37 des Gesetzes zur Änderung des Polizeiaufgabengesetzes und weiterer Rechtsvorschriften vom 23. Juli 2021 (GVBl. S. 418) die Bayerische Verfassung verletzt

   PII-G1310.21-0020
   Drs. 18/18675 (G)

   Votum des federführenden Ausschusses für
   Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

   I. Der Landtag gibt eine Stellungnahme ab.
   II. Der Antrag ist unbegründet.
   III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Josef Schmid bestellt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	A	A

Anträge

5. Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Doris Rauscher, Michael Busch u.a. SPD
Gute Arbeit erfordert guten Arbeits- und Gesundheitsschutz – Vollzug des Arbeitsschutzkontrollgesetzes in Bayern
Drs. 18/16914, 18/18569 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zur Auswirkung der Klimaüberhitzung auf Feuchtgebiete, die dem Natura 2000-Schutz unterliegen
Drs. 18/17055, 18/18549 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	ENTH	Z	Z

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zum Sturzflutrisikomanagement in Bayern
Drs. 18/17060, 18/18550 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Naturschutzkriminalität gezielt und effektiv bekämpfen
Drs. 18/17064, 18/18551 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

9. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Ruth Müller, Annette Karl u.a. SPD
PFC-Umweltgifte in Bayern beseitigen I:
Stabsstelle zur Koordinierung einrichten
Drs. 18/17077, 18/18552 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

10. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD
PFC-Umweltgifte in Bayern beseitigen II: Sonderfonds für die Beseitigung von PFC-Kontaminierung auflegen
Drs. 18/17079, 18/18704 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

11. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD
PFC-Umweltgifte in Bayern beseitigen III:
Jährlicher PFC-Bericht an den Landtag
Drs. 18/17080, 18/18553 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	A

12. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
Antisemitismus – Islamistische Verbreitung an der Wurzel bekämpfen I
Drs. 18/17272, 18/18676 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

13. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
Antisemitismus – Islamistische Verbreitung an der Wurzel bekämpfen II
Drs. 18/17273, 18/18677 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

14. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)
Lehren aus den Hochwasserkatastrophen ziehen – Zentrum für Wassergefahren schaffen
Drs. 18/17280, 18/18678 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

15. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Christoph Skutella, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Anpassungen an den Klimawandel ernst nehmen und zügig umsetzen
Drs. 18/17282, 18/18554 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

16. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD
Europäische Werte durch Rechtsstaatsmechanismus schützen: konsequente EU-Mittelkürzungen bei Rechtsstaatsverstößen
Drs. 18/17387, 18/18536 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

17. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Ruth Müller, Florian von Brunn u.a. SPD
Hoffnung allein wird nicht reichen: Jetzt wirtschaftspolitische Krisenstrategie für den Herbst 2021 vorbereiten!
Drs. 18/17435, 18/18753 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Cemal Bozoğlu u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Lehren aus dem OEZ-Attentat I – Maßnahmen zur besseren Aufklärung und rechtzeitigen Identifizierung von gewaltorientierten Einzeltätern und rechtsextremen Netzwerken
Drs. 18/17436, 18/18679 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Cemal Bozoğlu u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Lehren aus dem OEZ-Attentat II – Maßnahmen zur besseren Aufklärung und Verfolgung von Hasskriminalität im Internet
Drs. 18/17437, 18/18680 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

20. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Cemal Bozoğlu u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Lehren aus dem OEZ-Attentat III –
Maßnahmen zur Prävention von Radikalisierungsrisiken
Drs. 18/17438, 18/18683 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

21. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Annette Karl, Volkmar Halbleib u.a. SPD
Landwirtschaft jetzt unterstützen – Futterengpässe durch Unwetterschäden unbürokratisch beheben
Drs. 18/17439, 18/18523 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

22. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kommunen hochwassersicherer und hitzeresilienter machen –
blaue und grüne Infrastruktur fördern, Klimaanpassung unterstützen
Drs. 18/17440, 18/18705 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

23. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Dr. Martin Huber, Peter Tomaschko u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Benno Zierer u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Klimaschutz beginnt vor der Haustür:
Umstellung auf klimaneutrale Asphaltmischung in Bayern
Drs. 18/17492, 18/18555 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

24. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Alexander Flierl, Eric Beißwenger u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Naturpark-Ranger in Bayern
Drs. 18/17496, 18/18556 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

25. Antrag der Abgeordneten Martin Schöffel, Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Engerlingkalamität in Bayern
Drs. 18/17642, 18/18524 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

26. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Florian von Brunn, Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD
Hopfen im Klimawandel – Bericht zur Situation der bayerischen Hopfenbäuerinnen und Hopfenbauern
Drs. 18/17645, 18/18525 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

27. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Florian von Brunn, Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD
Aktuelle Entwicklung des Hopfenstaucheviroid und des Citrus Bark Cracking Viroid im Hopfen
Drs. 18/17648, 18/18526 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

28. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD
Bayern sozial und klimaneutral: Die Bürgerinnen und Bürger an der Windkraft beteiligen
Drs. 18/17830, 18/18754 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

29. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD
Bayern sozial und klimaneutral: Bayern braucht mehr Fachkräfte für die Energiewende – Kostenfreiheit der Meisterausbildung gewährleisten
Drs. 18/17831, 18/18755 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

30. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Annette Karl, Klaus Adelt u.a. SPD
Bayern sozial und klimaneutral:
Ein Netz von kommunalen Ladesäulen für E-Autos
Drs. 18/17832, 18/18756 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

31. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD
Bayern sozial und klimaneutral: Potenzial der Geothermie für Wärmewende in Bayern umgehend nutzen!
Drs. 18/17833, 18/18757 (A)

Antrag der FDP-Fraktion
Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

32. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD
Bayern sozial und klimaneutral: Klimafreundliche und bezahlbare Heizungsanlagen für ganz Bayern
Drs. 18/17834, 18/18758 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	Z	A

33. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD
Bayern sozial und klimaneutral:
Bayerisches Klimageld einführen für mehr Gerechtigkeit
Drs. 18/17835, 18/18759 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	Z	A

34. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD
Bayern sozial und klimaneutral:
CO_2-intensive Industrien umsichtig modernisieren
Drs. 18/17836, 18/18760 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	Z	A

35. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD
Bayern sozial und klimaneutral:
Wirtschaftsförderung aufs Klima ausrichten
Drs. 18/17837, 18/18761 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	Z	A

36. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Annette Karl, Diana Stachowitz u.a. SPD
Bayern sozial und klimaneutral: Die Beschäftigten der Autoindustrie brauchen Hilfe bei der Transformation
Drs. 18/17838, 18/18762 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	Z	A

37. Antrag der Abgeordneten Martin Schöffel, Alexander Flierl, Petra Högl u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Erhöhung des Fördersatzes für erstmalige Umstellung von Anbinde- auf Laufstallhaltung beim Bayerischen Sonderprogramm Landwirtschaft
Drs. 18/17880, 18/18527 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

38. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Dr. Anne Cyron, Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD)
Freiheit wieder großschreiben – keine 3G-Pflicht an bayerischen Hochschulen!
Drs. 18/17892, 18/18729 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

39. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Eric Beißwenger, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer u.a. CSU
Fortschreibung des Berichts des LfU „Per- und polyfluorierte Chemikalien in Bayern – Untersuchungen 2006 – 2018“
Drs. 18/17893, 18/18557 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	Z	ENTH	Z

40. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Helmut Kaltenhauser, Dr. Wolfgang Heubisch u.a. und Fraktion (FDP)
Pflichtstückegesetz modernisieren
Drs. 18/18024, 18/18727 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	ENTH	Z	Z

41. Antrag der Abgeordneten Christian Flisek, Volkmar Halbleib, Margit Wild u.a. SPD
Umsetzung des Präsenzstudiums im Wintersemester 2021/2022
Drs. 18/18025, 18/18728 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	ENTH	Z	Z

42. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD
60 Jahre Anwerbeabkommen Türkei:
bayerisch-türkische Beziehungen jetzt weiterentwickeln
Drs. 18/18026, 18/18748 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

43. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung Hochwasser 2021 –
Katastrophenschutz in Bayern zukunftsfest machen
Drs. 18/18028, 18/18684 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

44. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Auslauf für Schweine gewährleisten – keine zusätzliche Last für Schweinhalterinnen bzw. -halter und ihre Tiere im Fall eines Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest
Drs. 18/18084, 18/18528 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

45. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Martina Fehlner, Annette Karl u.a. SPD
Maikäferschäden im Jahr 2022 jetzt vorbeugen –
Bericht über das Maikäfer-Monitoring
Drs. 18/18201, 18/18529 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z